



Dieter Katz

Ostfriesland – Ostfriesische Inseln

Michael Müller 2013 • 294 Seiten • 17,90 • 978-3-89953-785-7

Ostfriesland ist eine Landschaft, die mir schon in meiner Jugend gefallen hat. Früher durchstriefte ich das Land mit dem Fahrrad, später auch mit dem Auto, auf den Inseln immer zu Fuß. So lernte ich das Land der Friesen kennen.

Dieter Katz als Autor des vorliegenden Reiseführers wird es ähnlich ergangen sein. Seine Berichte zeugen von einem großen Wissen und viel Verständnis für Land und Leute. Was und wie er schreibt, ist neutral und sachgerecht, hin und wieder schwingt eine erfreulich subjektive Komponente mit, wenn ihm etwas besonders gefällt, z.B. in den „Mein Tipp“ genannten Hinweisen, etwa bei „Essen und Trinken“.

Katz schreibt über Attraktionen und weniger Bekanntes. Wie überall gibt es auch in Ostfriesland unterschiedliche Orte, und nicht alle sind auf Tourismus eingestellt. Doch auch solche Orte sind für den individuell Reisenden, für den dieser Reiseführer gedacht ist, nicht uninteressant.

Herausragende Städte gibt es in Ostfriesland nur wenige, wenn man von Wilhelmshaven im Osten und Emden im Westen absieht. Sonst ist da die alte Residenzstadt Jever, die Kreisstadt Wittmund, die Regierungsstadt Aurich und dann noch Leer im Süden und die Stadt Norden im Norden, jede Stadt für sich individuell und sehenswert. Streng genommen gehört Wilhelmshaven nicht zu Ostfriesland, auch Jever nicht, der Autor bittet jedoch um Verständnis, wenn er diesen Landstrich mit in sein Buch hinein nimmt, da dieser ganze territoriale Bereich landschaftlich eine Einheit bildet. Dieter Katz betont: „Aus touristischer Perspektive wäre aber eine Grenzziehung wenig sinnvoll“.

Die Einteilung des Buches verläuft von Ost nach West, von Wilhelmshaven bis nach Emden. Dazwischen die Ostfriesische Küste, die Ostfriesischen Inseln und das Binnenland. Dem schließt sich ein „Kleiner (Rad-) Wanderführer“ an. Vorweg gibt es einige „Hintergründe und Infos“ und ein Register mit Namen ganz zum Schluss.

Ein kleines Manko zeigt sich gleich zu Anfang des Buches: Druck und Bindung sind hier nicht aufeinander abgestimmt, was sich zum Beispiel in der Übersicht „Wohin in Ostfriesland?“ in den Abschnitten 3 und 4 zeigt, die auf der abgedruckten Karte nicht erkennbar sind, weil sie in der Buchbindung verschwinden. Solche kleinen Fehler sind jedoch nicht tragisch, da man als interessierter Leser die angeführten Gebiete trotzdem identifizieren kann.

Zusätzliche Informationen bringt Dieter Katz auf gelblich unterlegten Textstellen, zum Beispiel Besonderheiten wie „Der Bär von Ensens“ oder „Lili Marleen auf Langeoog“, Informationen, die Hintergrundwissen vermitteln, über das hinaus, was an Ort und Stelle zu besichtigen ist.

Ein Beitrag von
Rudolf van Nahl



« « « « «

Diese vielen Hinweise touristischer und informativer Art führen beim Studieren dieses Reiseführers dazu, dass man auch als Kenner Ostfrieslands noch einmal im Geiste die Orte und Landstriche aufsucht, die man früher und später selbst gesehen hat, die man aber auch mit Hilfe des Buches neu entdecken kann. Doch auch für alle, die diese Landschaft an der Nordsee noch kennen lernen möchten, ist dieser Touristenführer als Vorweg-Information oder vor Ort sehr zu empfehlen.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern